

**Faltboot Einer: LONG HAUL Modell: UTE –
AUFBAUANLEITUNG/Assembly Maße laut Hersteller**

Gewicht/Weight 21 kg/46 lbs Länge/Length 394 cm/155“
Breite/Beam 64 cm/25“ Höhe (Tiefe)/Depth 38 cm/15“
Kapazität/Capacity 118 kg/260 lbs Cockpit 38 x 114 cm/15“ x 45“

<https://www.youtube.com/watch?v=FdCJehOU171>

1 Haut/Hull

5 Spanten/Ribs

1 Bodenleiter mit Markierung „Bow“ (Bug)/Bow Keel

1 hölzerne Bug-Spitze mit Markierung „Bow“/wooden Bow Tip

1 Firststange mit Markierung „Bow“ (Bug)/Bow Deck Bar

1 Firststange mit Markierung „Stern“ (Heck)/Stern Deck Bar

1 Bodenleiter mit Markierung „Stern“ (Heck) mit hölzerner
Sitzschale/Stern Keel with wooden seat

1 hölzerne Heck-Spitze mit Markierung „Stern“/wooden Stern Tip

2 Bordwände mit Markierung „Bow“ (Bug)/Bow Gunwales

2 Bordwände mit Markierung „Stern“ (Heck)/Stern Gunwales

6 Senten/Rods, davon 4 mit offenen Haken und 2 mit Schiebehülsen

1 Waschbord/Coaming

1 Bumerang/Boomerang

2 Sitz-Auflagen (1 für Sitzschale und 1 für Sitzlehne)/Seat 2 parts

1 Doppelpedal-Steuerbock/ 1 Twin pedals for rudder

1 Steuerblatt mit Bügel und Steuernadel/Rudder blade with cross
member and rudder needle

1 Spritzverdeck /Spray Cover

1 Spritzschürze/Skirt

1 oder 2 oder 3 Reise-Tasche(n)/1 or 2 or 3 Travel Bag(s)

1. Bug-Bodenleiter (Markierung „Bow“) aufklappen
2. hölzerne Bug-Spitze vorn an Bug-Bodenleiter einsetzen – nur einschieben, keine Befestigung
3. zwei blau oder rot markierte lange Senten mit nach oben offenen Rundhaken vorn an Bodenleiter einsetzen – blaue oder rote Markierung vorn
4. Spant 1 einsetzen und arretieren – Nummer an Nummer
5. blau oder rot markierte Senten unten an Spant 1 einclipsen
6. Spant 2 einsetzen – Nummer an Nummer
7. blau oder rot markierte Senten unten an Spant 2 einclipsen
8. Bug-Firstleiste vorn mit 90°-Längs-Verdrehung am nach oben zu öffnenden Klappmechanismus eindrehen, dann längs gerade hoch einhängen und Klappmechanismus schließen
9. Bug-Firstleiste an Spant 2 einhängen und mit Clip sichern
10. Steuer-Pedale auf Bodenleiter Bug anbringen – bei 178 cm Körpergröße 3. Löcher links und rechts von der Bootsmitte aus gesehen
11. beide Bug-Bordwände vorn an Bug einhängen (Markierung „Bow“ muss innen sein), an Spant 1 und Spant 2 befestigen und arretieren
12. Bug-Gerüst in Haut schieben
13. Heck-Bodenleiter mit klappbaren Holz-Sitz mit Lage des Sitzes zur Bootsmitte hin ausklappen
14. hölzerne Heck-Spitze hinten an Heck-Bodenleiter einsetzen – nur einschieben, keine Befestigung
15. blau oder rot markierte Senten mit nach oben offenen Rundhaken an Heck-Bodenleiter einhängen – Markierung zum Heck
16. Spant 5 einsetzen und arretieren – Nummer an Nummer
17. Spant 4 einsetzen und arretieren

18. Senten an Spant 5 und Spant 4 einclipsen
19. Heck-Firstleiste 90° längs-verdreht und dann gerade eindrehend anbringen und arretieren
20. beide Heck-Seitenwände an Heck einhängen (Markierung „Stern“ muss innen sein) und an Spant 5 und 4 arretieren
21. Heck-Gerüst in Haut schieben
22. nur in der Haut liegende Bug-Bodenleiter (nicht den ganzen Bug in der Haut) in der Boots-Mitte hochheben, gesamtes Heck in der Bootshaut hochheben, beide Bodenleiter-Teile ineinander einhängen und runterdrücken
23. beide Bordwände ineinander einhängen und zusammendrücken
24. zwei Senten mit Schiebehülsen in Heck an hintere Senten einsetzen – dabei müssen Schiebehülsen zum Heck und die Schiebeknöpfe der Schiebehülsen ins Bootsinnere zeigen
25. Bug-Senten beiderseits mit den mittleren Senten mit Schiebehülse verbinden
26. Spant 3 einsetzen – dabei Bordwände und Bootshaut mit Ellenbogen auseinanderdrücken – zuerst auf der Bodenleiter einsetzen und dann in die Seiten, arretieren
27. Waschbord im 90°-Winkel von rechts vorn an Öffnung am Ende der Bug-Firstleiste einhängen und längs zum Boot drehen
28. Waschbord an Spant 3 einhängen, am Klapp-Schloss links und rechts runterdrücken, in das rechte und linke Klapp-Schloss einhängen und arretieren
29. Waschbord hinten an Spant 4 einsetzen
30. Keder mit wandernden Fingern in Waschbord eindrücken, dabei Schlaufe sichtbar außen lassen
31. Bumerang mit Herstellungs-Nummer/Hersteller-Bezeichnung hinten und Gummi vorn einsetzen und oben arretieren
32. Sitzschalen-Auflage einhängen und einstellen

33. beide Schläuche halb aufblasen
34. Steuerseile durch Bumerang einführen und vorn an den Steuerpedalen einhängen – bei 178 cm Körpergröße das 7. Glied von Bootsmittle aus zum Bug gesehen
35. Ruderblatt mit Biegel/Querträger zusammensetzen und mit Nadel in die Heck-Aufnahme einsetzen, Steuerseile am Querträger des Steuerblatts einhängen
36. Spritzschürze vorn am Metallkopf des Waschbords und hinten hinter dem Bumerang einhängen
37. Spritzschürze um das Waschbord einwringen/einfädeln
38. Schläuche voll aufblasen, Boot ins Wasser einsetzen
39. Spritzschürze auf Körpergröße zusammenziehen
40. Lospaddeln – Ahoi!

FAZIT:

Einfacher und sicherer als ein Klepper aufzubauen. Keine Stangen- bzw. Senten-Sortierung oder -markierung nötig, da alle gerade sind.

Die Rasten-Halterung der Fußpedal-Steuerung kann während der Fahrt nicht unkontrollierbar auf der – nicht vorhandenen - Schiene verrutschen oder gar ganz aus der Schiene rutschen.

Die Verpackung in ein oder zwei oder drei Pucksäcken muss jeder mit sich und seiner Gewichtsbeherrschung sowie den Transportbestimmungen und -kosten im Flugzeug oder verpackt bzw./und aufgebaut auf dem Bootswagen oder/und in Bahn und Bus selbst ausmachen. Nachteilig an den Pucksäcken von Long Haul ist, dass sie nur an einem Gurt bzw. mit Handgriffen getragen werden können – ein Rucksack-Tragegurt-System ist nicht vorhanden.

Das komplette Boot mit Steuerung, Verdeck und Spritzschürze sowie 1 drei- oder vierteiligen Doppelpaddel passt in einen faltbaren 150-cm-Kite Bag mit Rucksack-System und Rollen. Wegen Faltung eines

solchen Kite Bag mit Rollen nur auf minimal 40 x 50 cm ist die Unterwegs-Verstauung des Kite Bag nur auf dem Boots-Verdeck möglich. Das bedarf bei Lang-Touren wegen der dann notwendigen Kipp-Stabilitäts-Sicherung der Verstauung von Touren-Gepäck wie Bootswagen, Zelt, Schlafsack, Essen, Trinken, Küchenutensilien und Kleidung im Boot vorn und hinten unter Deck. Ggf. ein Kite Bag 150 cm ohne Rollen, jedoch mit Rucksack-System nutzen, da das kleiner faltbar und auch mind. 1,5 kg leichter ist.